

# Jüdisches Leben in Harvestehude

Zwischen 1870 und 1930 verlagerte sich das Hauptwohngebiet der jüdischen Bevölkerung Hamburgs aus der Enge von Alt- und Neustadt in das neu erschlossene Gebiet vor den Toren der Stadt - nach Harvestehude, Rotherbaum und Eppendorf. Um 1900 lebten in diesen „besseren“ Wohnquartieren rund 40% aller Hamburger Juden, deren Gesamtzahl etwa 20.000 betrug. Harvestehude und die alsternen Teile von Rotherbaum waren das bevorzugte Wohngebiet wohlhabender orthodoxer wie auch liberaler und assimilierter jüdischer Bürger. Hier lebte man in Villen oder großzügigen Etagenwohnungen.

Der Rechtsanwalt Dr. Felix Hecht stammte aus einer der wohlhabenden jüdischen Familien Harvestehudes, an seiner Biographie soll beispielhaft die Wirkung von zunehmender Ausgrenzung und Entrechtung durch die antijüdische Gesetzgebung gezeigt werden – bis hin zu seiner Deportation und Ermordung.

Felix Hecht wurde 1883 geboren. Sein Vater war ein angesehenes Kunsthändler und Antiquar mit einem Geschäft in den Colonnaden, der 1908 eine stattliche Villa im Frauenthal erwarb. Felix war der Älteste von fünf Geschwistern. Nach dem Abitur am Wilhelm-gymnasium studierte er Jura, promovierte und wurde als Rechtsanwalt zugelassen. Er nahm als Frontkämpfer am 1. Weltkrieg teil, heiratete Edith von Sillich, eine Tochter aus christlichem Hause, wohnte mit ihr zunächst noch im Eltern-haus, bis sie mit den inzwischen geborenen beiden Kindern 1927 in ein eigenes Haus in der nahen Hochallee zogen.

Beruflich arbeitete Felix Hecht als Rechtsanwalt in einem Anwaltsbüro am Neuen Wall, hauptsächlich jedoch betätigte er sich als juristischer Berater im Antiquitätengeschäft an den Colonnaden, das inzwischen sein Bruder übernommen hatte. Er war kunstinteressiert, gehörte einer Freimaurerloge an, engagierte sich auch im „Heimatschutz“.



Nach 1933 setzte sofort die systematische Verdrängung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung ein, auch im gutbürgerlichen Harvestehude.

## Antijüdische Maßnahmen und Aktionen ab 1933:

Eine große Mehrheit der 204 jüdischen Rechtsanwälte Hamburgs war davon betroffen. Wenige waren wie Felix Hecht zunächst noch geschützt durch das „Frontkämpferprivileg“ und als „Altanwälte“. Es gab aber mit Sicherheit nicht mehr viele „arische“ Klienten zu beraten, auch für Felix Hecht begann die **Vernichtung der beruflichen Existenz**, sichtbar wurde das an den immer geringeren Kultussteuer-Beiträgen und der Zwangsversteigerung des Hauses 1934. Er verlor seine Mitgliedschaft im „Heimatschutz“. Die Freimaurer-Logen wurden aufgelöst.

Obwohl die Ehe seit 1933 geschieden war, hielten die Hechts den gemeinsamen Haushalt aufrecht. Die Familie zog zunächst in eine Etagenwohnung in der Hagedornstraße, von der sie zwei Zimmer unter-vermietete. 1937 zog Edith v. Sillich in eine bescheidene Wohnung in der Hansastraße, auch dort musste sie Zimmer untervermieten. Felix Hecht kam bei der Familie seines Bruders unter, bewohnte dort ein Zimmer.

Felix Hecht wurde aus der Straßenbahn heraus verhaftet und nach Sachsenhausen deportiert. Durch menschen-unwürdige Lagerbedingungen gebrochen an Leib und Seele, kehrte der 55jährige nach 5 Wochen zurück.

Felix Hecht musste jetzt häufig seine Wohnadresse wechseln.

Durch das mutige Angebot einer Nachbarin konnte Felix Hecht in ihren Luftschutzkeller geholt werden, wo auch seine Familie untergekommen war, dort sahen sie sich zum letzten Mal. Das Haus Hansastraße 76 wurde von Bomben getroffen. Mutter und Tochter, letztere mit dem 1941 geborenen Baby (dessen „arischen“ Vater sie nicht heiraten durfte), flohen nach Süddeutschland. Der Sohn blieb in Hamburg, musste dort Zwangsarbeit leisten.

**April 1933: Boykott jüdischer Geschäfte und „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ („Arierparagraph“).**  
Das Gesetz ermöglichte die **Entlassung „nichtarischer“ Beamter**, später auch den **Ausschluss von Juden** aus allen bürgerlichen Vereinen und anderen Bereichen des öffentlichen und beruflichen Lebens.

**September 1935: „Nürnberger Gesetze“ („Gesetz zum Schutz des Deutschen Blutes“ und „Reichsbürgergesetz“)**

**November 1938: die November-Pogrome.**  
Reichsweit wurden jüdische Geschäfte und Synagogen geplündert, zerstört, gebrandschatzt - von der Parteiführung organisiert - als „spontaner Volkszorn“. Bis zu 30.000 jüdische Männer wurden bei dieser Aktion gedemütigt, verhaftet und in Konzentrationslager überführt.  
In Hamburg wurden fast 1.000 Männer inhaftiert..

Allen Juden wurde kollektiv eine **„Sühneleistung“** von 1 Milliarde Reichsmark auferlegt. Die durch die Pogrome entstandenen **Reparaturkosten** mussten die jüdischen Gemeinden selbst tragen.

**April 1939: Jüdischen Mietern wurde per Gesetz der Mieterschutz entzogen.**

**1939: Kriegsbeginn** im September.  
Über Juden wurde eine nächtliche **Ausgangssperre** verhängt, sie durften nur noch in bestimmten Läden einkaufen, wurden weiteren Repressalien unterworfen, z.B. dem Tragen des Zwangsnamens Sara oder Israel. Ab 1941 mussten alle Juden über 6 Jahren den „Judenstern“ tragen.

**1941: Beginn systematischer Deportationen** von Juden.  
Noch nicht Deportierte mussten Zwangsabgaben sowie Zwangsarbeit leisten. Juden wurden in jetzt **„Judenhäusern“** konzentriert, um leichteren Zugriff auf sie zu bekommen.

**Juli 1943: Schwerste Luftangriffe** auf Hamburgs  
Juden jedoch war das **Aufsuchen von Schutzräumen verboten.**

**1943/1944: Die Hamburger Gestapo** begann, nun auch Juden aus aufgelösten Mischehen zu deportieren.

Tochter Ingeborg und Sohn Wolfgang Hecht, beide noch minderjährig, galten jetzt als **„Mischlinge 1. Grades“** und durften ebenso wie ihre Mutter offiziell keinen Umgang mehr mit dem Vater pflegen. „Mischlinge 1. Grades“ wurde zukünftig jede sexuelle Beziehung wie auch eine spätere Ehe mit einem „arischen“ Partner untersagt.  
Trotz des Kontaktverbots traf sich die Familie Hecht ab und zu noch heimlich, auch in der Wohnung Hansastraße.

Den noch als „Konsulenten“ in geringem Umfang tätigen **jüdischen Juristen** wurde – bis auf 7 Ausnahmen - ein totales **Berufsverbot** auferlegt. Das traf nun auch Felix Hecht.  
Das Antiquitätengeschäft der Familie Hecht in den Colonnaden wurde **enteignet und „arisiert“**. Felix Hecht hatte nun keinerlei Einkünfte mehr.

**1940** wurden die ehemaligen Eheleute Hecht von Mitbewohnern in der Hansastraße denunziert und beide wegen „Rassenschande“ im KZ Fuhlsbüttel für 3 Wochen in „Schutzhäft“ genommen. Weitere Kontakte wurden strengstens verboten.

Felix Hecht musste in ein winziges Zimmer in einem „Judenhaus“ in der Dillstraße ziehen. Zwangsarbeit musste er nicht leisten. Er genoss zudem vorläufig noch einen Schutz vor Deportation durch seine ehem. „Mischehe“, aus der er zwei Kinder hatte, die bei der „arischen“ Mutter lebten.

Im Januar 1944 erhielt Felix Hecht den **Deportationsbefehl nach Theresienstadt**. Von dort erhielt seine Familie zunächst noch spärliche Nachrichten, doch erfuhr sie nicht mehr von seinem **Transport ins Vernichtungslager Auschwitz im September 1944** und seiner **Ermordung**.

Felix Hechts Familie überlebte Flucht und Krieg. Seine Tochter Ingeborg hat später in zwei Büchern ihr Leben und das ihrer Familie unter der Herrschaft des Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit veröffentlicht.

Ein Stolperstein für Felix Hecht liegt vor seinem ehemaligen Haus **Hochallee 73**.



Hochallee 73



# STOLPERSTEINE IN DER ISESTRASSE

„Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen:  
Darin liegt der Kern dessen, was wir zu sagen haben.“

Primo Levi (1919-1987) Auschwitz-Überlebender



HausNr.	Name, Vorname	Schicksalsort	Alter
113	Hertz, Ferdinand	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	90 Jahre
113	Oettinger, Clara (Claire), geb. Seckel	13.03.1945 Ghetto Bergen-Belsen	73 Jahre
113	Oettinger, Hans Norbert	17.11.1944 Ghetto Bergen-Belsen	44 Jahre
115	Seidler, Erna, geb. Lipschütz	25.10.1941 Ghetto Lodz	26 Jahre
119	Beckler, Paula, geb. Popert	18.11.1941 Ghetto Minsk	62 Jahre
119	Dr. Salinger, Hugo	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	76 Jahre
119	Salinger, Regine, geb. Hirschfeld	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	66 Jahre
123	Fränkel, Johanna, geb. Bleier	11.07.1942 Vernichtungslager Auschwitz	52 Jahre
125	Haas, Charlotte Johanna, geb. Fürst	18.11.1941 Ghetto Minsk	33 Jahre
125	Haas, Ellen Mariene Josefa	18.11.1941 Ghetto Minsk	8 Jahre
139	Hess, Felix	12.11.1938 Flucht in den Tod	44 Jahre

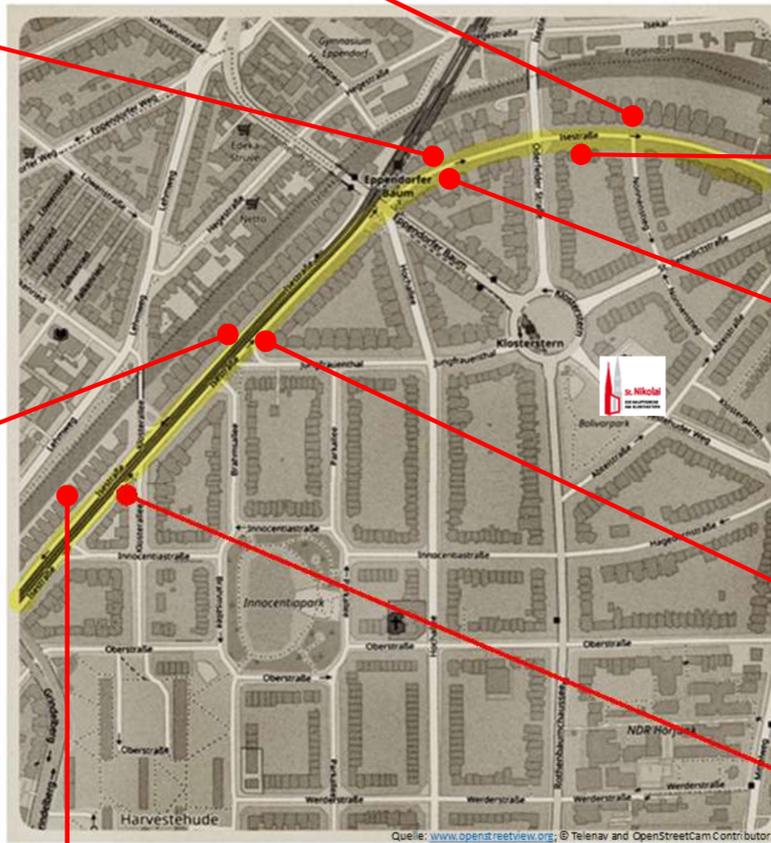
79	Hecht, Charlotte	25.10.1941 Ghetto Lodz	48 Jahre
79	Hirsch, Ephraim	25.10.1941 Ghetto Lodz	48 Jahre
79	Hirsch, Ernestine, geb. Hillel	25.10.1941 Ghetto Lodz	61 Jahre
79	Hirsch, Henry	25.10.1941 Ghetto Lodz	65 Jahre
79	Hirsch, Ilse	25.10.1941 Ghetto Lodz	31 Jahre
79	Hirsch, Minna	25.10.1941 Ghetto Lodz	32 Jahre
79	Köppel, Ida, geb. Josephs	25.10.1941 Ghetto Lodz	48 Jahre
79	Kuppermann, Gerda	25.10.1941 Ghetto Lodz	19 Jahre
79	Kuppermann, Henriette, geb. Goldberger	25.10.1941 Ghetto Lodz	51 Jahre
79	Kuppermann, Nelly	25.10.1941 Ghetto Lodz	21 Jahre
79	Laski, Caesar	25.10.1941 Ghetto Lodz	69 Jahre
83	Levy, Irene, geb. Lublin	25.10.1941 Ghetto Lodz	67 Jahre
83	Lublin, Johanna, geb. Fränkel	25.10.1941 Ghetto Lodz	32 Jahre
85	Baruch, Erna	08.11.1941 Ghetto Minsk	49 Jahre
85	Baruch, Walter	08.11.1941 Ghetto Minsk	59 Jahre
85	Cohn, Gretchen, geb. Magnus	25.10.1941 Ghetto Lodz	44 Jahre
85	Cohn, Max	25.10.1941 Ghetto Lodz	20 Jahre
85	Cohn, Erwin	25.08.1941 KZ Mauthausen	19 Jahre
85	Ruth	31.07.1944 Vernichtungslager Auschwitz	20 Jahre
85	Lissauer, Senta, geb. Lippstadt	25.10.1941 Ghetto Lodz	51 Jahre
85	Lissauer, Wolfgang	30.09.1942 Vernichtungslager Auschwitz	20 Jahre
85	Nathan, Carlina Elise, geb. Marcus	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	83 Jahre
91	Hofmann, Ernst	11.07.1942 Vernichtungslager Auschwitz	33 Jahre
91	Hofmann, Karen	11.07.1942 Vernichtungslager Auschwitz	33 Jahre
91	Lewin, Dora-Rosa	25.10.1941 Ghetto Lodz	32 Jahre
91	Oppenheim, Dora, geb. Oppenheim	25.10.1941 Ghetto Lodz	46 Jahre
91	Oppenheim, Ilse	25.10.1941 Ghetto Lodz	47 Jahre
91	Oppenheim, Gustav	25.10.1941 Ghetto Lodz	43 Jahre
93	Cosens, Lina, geb. Stern	11.12.1942 Vernichtungslager Auschwitz	71 Jahre
93	Hertz, Valeska	25.10.1941 Ghetto Lodz	68 Jahre
93	Lion, Rosa, geb. Emanuele	25.10.1941 Ghetto Lodz	71 Jahre
93	Margulies, Lily, geb. Mandel	25.10.1941 Ghetto Lodz	52 Jahre
93	Margulies, Norbert	25.10.1941 Ghetto Lodz	56 Jahre
93	Margulies, Ursel	25.10.1941 Ghetto Lodz	17 Jahre

43	Aberbach, Helene, geb. Lasker Feldstein, Charlotte Vera, geb. Rosenthal	26.10.1941 von Prag zum Ghetto Lodz	56 Jahre
43	Feldstein, Max Gideon	25.10.1941 Ghetto Lodz	35 Jahre
43	Freimuth, Bella, geb. Schur	25.10.1941 Ghetto Lodz	54 Jahre
43	Freimuth, Edgar	10.08.1942 von Prag zum Ghetto Lodz	20 Jahre
43	Freimuth, Emil	25.10.1941 Ghetto Lodz	61 Jahre
43	Freimuth, Renate Eva	25.10.1941 Ghetto Lodz	52 Jahre
45	Leopold, Elise	25.10.1941 Ghetto Lodz	50 Jahre
45	Leopold, Lambert Friedrich	25.10.1941 Ghetto Lodz	51 Jahre
45	Nathan, Elise, geb. Seidl	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	70 Jahre
47	Lindenber, Ewald	08.11.1941 Ghetto Minsk	14 Jahre
47	Lindenber, Julius	08.11.1941 Ghetto Minsk	59 Jahre
47	Lindenber, Paula, geb. Perutz	08.11.1941 Ghetto Minsk	55 Jahre
49	Leitgeber, Manfred	08.11.1941 Ghetto Minsk	31 Jahre
49	Streit, Otto	19.07.1942 Ghetto Theresienstadt	61 Jahre
53	Curland, Heinz Egon	28.06.1944 Tod (entretet und gedemütigt)	26 Jahre
53	Curland, Willy	18.11.1936 Tod Hamburger Untersuchungsgefängnis	45 Jahre
53	Israel, Alfred	25.10.1941 Ghetto Lodz	48 Jahre
53	Israel, Aron Hertz	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	79 Jahre
53	Israel, Edith	25.10.1941 Ghetto Lodz	13 Jahre
53	Israel, Hans	25.10.1941 Ghetto Lodz	19 Jahre
53	Israel, Leonie, geb. Zuckermann	25.10.1941 Ghetto Lodz	47 Jahre
53	Israel, Ruth	25.10.1941 Ghetto Lodz	17 Jahre
53	Lichtenhahn, Auguste, geb. Israel	25.10.1941 Ghetto Lodz	42 Jahre
53	Pollack, Auguste, geb. Schreiber	06.12.1941 Ghetto Riga	45 Jahre
53	Pollack, Peter	06.12.1941 Ghetto Riga	12 Jahre
53	Pollack, Renate Eva	06.12.1941 Ghetto Riga	13 Jahre
53	Schreiber, Eva	06.12.1941 Ghetto Riga	48 Jahre
53	Wolff, Rosa	06.12.1941 Ghetto Riga	63 Jahre
55	Fürst, Hedwig	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	68 Jahre
55	Dr. Fürst, Isidor	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	82 Jahre
55	Fürst, Rudolf	08.11.1941 Ghetto Minsk	41 Jahre
55	Fürstberg, Martha, geb. Pein	25.10.1941 Ghetto Lodz	44 Jahre
55	Israel, Walter John	17.08.1942 Vernichtungslager Auschwitz	34 Jahre
55	Levy, Clara, geb. Pein	06.12.1941 Ghetto Riga	21 Jahre
55	Pincus, Herbert Artur	08.11.1941 Ghetto Minsk	21 Jahre
55	Pincus, Ignatz	08.11.1941 Ghetto Minsk	70 Jahre
55	Pincus, Maria Therese	08.11.1941 Ghetto Minsk	57 Jahre

57	Kaczar, Salmen, gen. Salomon Katz	28.10.1938 "Polenaktion"	50 Jahre
57	Müller, Hertha	28.10.1938 "Polenaktion"	55 Jahre
57	Müller, Marianne	18.11.1941 Ghetto Minsk	22 Jahre
57	Müller, Otto	08.11.1941 Ghetto Minsk	34 Jahre
57	Müller, Sophie, geb. Löwenstein	18.11.1941 Ghetto Minsk	59 Jahre
57	Müller, Wilhelm	18.11.1941 Ghetto Minsk	53 Jahre
57	Schmal, Kurt Holger	25.01.1944 Vernichtungslager Auschwitz	34 Jahre
61	Amor, Josepha, geb. Nathan	08.11.1941 Ghetto Minsk	65 Jahre
61	Baer, Elie, geb. Bruckmann	08.11.1941 Ghetto Minsk	51 Jahre
61	Baer, Nedl	08.11.1941 Ghetto Minsk	13 Jahre
61	Baer, Ingrid	08.11.1941 Ghetto Minsk	19 Jahre
61	Baer, Joseph	08.11.1941 Ghetto Minsk	57 Jahre
61	Benjamin, Minna	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	61 Jahre
61	Benjamin, Rosalie	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	67 Jahre
61	Gottlieb, Selly	25.10.1941 Ghetto Lodz	55 Jahre
61	Ilse, Heinrich	24.01.1941 KZ Sachsenhausen	33 Jahre
61	Meyer, Ella, geb. Selig	08.11.1941 Ghetto Minsk	66 Jahre
61	Meyer, Max	08.11.1941 Ghetto Minsk	66 Jahre
61	Meyer, Otto	08.11.1941 Ghetto Minsk	33 Jahre
61	Niessegg, Gregor	25.10.1941 Ghetto Lodz	22 Jahre
61	Philp, Sophie, geb. Cohn	25.10.1941 Ghetto Lodz	56 Jahre
61	Pielen, Michael	11.07.1942 KZ Ravensbrück	49 Jahre
61	Rosenbaum, Gertrud	25.10.1941 Ghetto Lodz	43 Jahre
61	Sorn, Edmund Levi	25.10.1941 Ghetto Lodz	22 Jahre
61	Wais, Hedwig, geb. Szekei	06.12.1941 Ghetto Riga	64 Jahre

63	Friedländer	19.07.1942 Ghetto Theresienstadt	76 Jahre
63	Josias, Rosa, geb. Josias	08.11.1941 Ghetto Minsk	52 Jahre
63	Josias, Willy	08.11.1941 Ghetto Minsk	54 Jahre
63	Rosenbaum, Franziska, geb. Hesse	25.10.1941 Ghetto Lodz	61 Jahre
63	Rosenbaum, Margarethe	25.10.1941 Ghetto Lodz	37 Jahre
63	Cohn, Herbert	18.11.1941 Ghetto Minsk	37 Jahre
63	Cohn, Käthe, geb. Lissner	08.11.1941 Ghetto Minsk	33 Jahre
63	Felshthal, Alfred	18.11.1941 Ghetto Minsk	34 Jahre
63	Felshthal, Helene, geb. Bauer	18.11.1941 Ghetto Minsk	58 Jahre
63	Hoffmann, Elisabeth, geb. Danzig, verw. Haase	25.10.1941 Ghetto Lodz	56 Jahre
63	Dr. Hoffmann, Richard	25.10.1941 Ghetto Lodz	59 Jahre
63	Horwitz, Gertrud, geb. Feibel	08.11.1941 Ghetto Minsk	65 Jahre
63	Horwitz, Hugo	08.11.1941 Ghetto Minsk	25 Jahre
63	Salomon, Amalie, geb. Schönbach	06.12.1941 Ghetto Riga	53 Jahre
63	Windmüller, Denny (Harald)	25.10.1941 Ghetto Lodz	30 Jahre
63	Windmüller, Mathis, geb. Kohn	25.10.1941 Ghetto Lodz	31 Jahre
63	Abrahamsohn, Liesel	06.12.1941 Ghetto Riga	20 Jahre
63	Adelheit, Johanna	25.10.1941 Ghetto Lodz	51 Jahre
63	Blum, Henry	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	75 Jahre
63	Strauß, Sophie	04.08.1940 Tod (entretet und gedemütigt)	76 Jahre
63	Blum, Rosalie	25.10.1941 Ghetto Lodz	76 Jahre
63	Böhm, Gertrud, geb. Cohn	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	76 Jahre
63	Böhm, Louis	18.11.1941 Ghetto Minsk	78 Jahre
63	Chassel, Hillel, geb. Henry	25.10.1941 Ghetto Lodz	64 Jahre
63	Chassel, Irma	25.10.1941 Ghetto Lodz	62 Jahre
63	Gottlieb, Erna, geb. Edelheim	18.11.1941 Ghetto Minsk	52 Jahre
63	Hattendorf, Eta	06.12.1941 Ghetto Riga	47 Jahre
63	Holländer, Frieda (Frida)	18.11.1941 Ghetto Minsk	52 Jahre
63	Holländer, Gertrud	18.11.1941 Ghetto Minsk	59 Jahre
63	Leuschner, Henriette, geb. Blum	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	83 Jahre
63	Löpert, Elfriede	18.11.1941 Ghetto Minsk	53 Jahre
63	Löpert, Helene, geb. Böhm	18.11.1941 Ghetto Minsk	40 Jahre
63	Löpert, Walter	18.11.1941 Ghetto Minsk	7 Jahre
63	Marcus, Ella	25.10.1941 Ghetto Lodz	66 Jahre
63	Rosenbaum, Josephine, geb. Beit	06.12.1941 Ghetto Riga	64 Jahre
63	Satz, Günther	08.11.1941 Ghetto Minsk	18 Jahre
63	Satz, Selma, geb. Kleve	08.11.1941 Ghetto Minsk	58 Jahre
63	Schatzschneider, Elise, geb. Rosener	25.10.1941 Ghetto Lodz	57 Jahre
63	Dr. Wolff, Gottfried	14.07.1942 Flucht in den Tod	71 Jahre
63	Wolff, Lydia, geb. Lychenheim	14.07.1942 Flucht in den Tod	63 Jahre
63	Meyer, Edgar	08.11.1941 Ghetto Minsk	60 Jahre
63	Meyer, Gretchen, geb. Hartig	19.07.1942 Ghetto Theresienstadt	66 Jahre
63	Meyer, Richard	19.07.1942 Ghetto Theresienstadt	72 Jahre

3	Landau, Alfred	26.10.1942 von Holland nach Auschwitz	84 Jahre
3	Landau, Henriette	26.10.1942 von Holland nach Auschwitz	87 Jahre
3	Landau, Marianne	30.09.1942 von Holland nach Auschwitz	88 Jahre
5	Deutsch, Clara (gen. Claire)	25.10.1941 Ghetto Lodz	88 Jahre
7	Brager, Jenne, geb. Steinfeld	15.12.1941 Ghetto Riga	87 Jahre
7	Michaels	08.11.1941 Ghetto Minsk	84 Jahre
7	Panofsky (Panowski), Paula, geb. Michaelis	08.11.1941 Ghetto Minsk	87 Jahre
9	Valk, Leopold	23.09.1940 Totungensamt Brandenburg a.d.Havel	88 Jahre
11	Wagener, Alfriede, geb. Grubel	25.10.1941 Ghetto Lodz	81 Jahre
11	Wagener, Kurt	1938 KZ Fuhlsbüttel, Brandst. KZ Sachsenhausen	85 Jahre
13	Loeser, Bruno	19.01.1944 Ghetto Theresienstadt	82 Jahre
15	Behrens, Julie	09.06.1943 Ghetto Theresienstadt	87 Jahre
15	Möller, Moses (Moritz)	25.10.1941 Ghetto Lodz	85 Jahre
15	Ortheller, Rahel, geb. Würzburger	25.10.1941 Ghetto Lodz	82 Jahre
21	Levy, Magda	06.12.1941 Ghetto Riga	82 Jahre
21	Levy, Sabine	11.07.1942 Vernichtungslager Auschwitz	82 Jahre
21	Lübbe, Recha	19.07.1942 Ghetto Theresienstadt	82 Jahre
21	Sohn, Carl Richard	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	72 Jahre
21	Sohn, Martha, geb. Engel	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	89 Jahre
21	Sohn, Lore (Wilma)	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	23 Jahre
21	Sprei, Elise	25.10.1941 Ghetto Lodz	40 Jahre
21	Stern, Mary, geb. Reichenbach	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	75 Jahre
21	Tobias, Julchen	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	79 Jahre
21	Weber, Julia, geb. Gutmann	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	76 Jahre
23	Augenstern, Hedwig, geb. Hirsch	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	64 Jahre
23	Fränkel, Georg	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	73 Jahre
23	Fränkel, Henriette, geb. Löwenthal	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	64 Jahre
23	Masche, Alice, geb. Fränkel	08.11.1941 Ghetto Minsk	29 Jahre
23	Masche, Erich Wilhelm	08.11.1941 Ghetto Minsk	41 Jahre
23	Dr. Michaelis, Herbert	1939 hingerichtet in Berlin-Plötzensee	40 Jahre
23	Seidel, Gertrud, geb. Grafenberg	25.05.1943 Vernichtungslager Sobibor	59 Jahre
27	Schuster, Arthur	08.11.1941 Ghetto Minsk	45 Jahre
27	Schuster, Ina, geb. Pincus	08.11.1941 Ghetto Minsk	51 Jahre
37	Dallmann, Rosa	25.10.1941 Ghetto Lodz	61 Jahre
37	Franken, Betty, geb. Schwabe	13.07.1943 Vernichtungslager Sobibor	68 Jahre
37	Tocek, Artur	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	33 Jahre
37	Tocek, Nelly, geb. Nathan	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	33 Jahre
37	Tocek, Neomi Nora	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	4 Jahre
37	Tocek, Reha	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	3 Monate
39	Meyer, Paula, geb. Polack	03.12.1941 Fretsd	61 Jahre
39	Pels, Mina, geb. Fürther	27.04.1943 Vernichtungslager Sobibor	76 Jahre
39	Seligmann, Iwan	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	67 Jahre
41	Golimbiewski, Martha	25.09.1943 KZ Fuhlsbüttel	43 Jahre
41	Dr. Peltesohn, Nathan Nathanael	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	79 Jahre



HausNr.	Name, Vorname	Schicksalsort	Alter
104	Hirschfeld, Julius	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	74 Jahre
146	Mewes, Yvonne	Dezember 1944 KZ Ravensbrück	44 Jahre

80	Lewie, James	06.12.1941 Ghetto Riga	56 Jahre
86	Beer, Alfred	25.10.1941 Ghetto Lodz	45 Jahre
86	Ostwald, Jeanette Toni	25.10.1941 Ghetto Lodz	65 Jahre
86	Ostwald, Sophie	25.10.1941 Ghetto Lodz	58 Jahre
86	Hinrichs, Emma, geb. Markus	25.10.1941 Ghetto Lodz	59 Jahre
86	Bragenheim, Erna, geb. Markus	25.10.1941 Ghetto Lodz	52 Jahre
86	Blumenthal	23.09.1940 Totungensamt Brandenburg	58 Jahre
86	Bragenheim, Martin	25.10.1941 Ghetto Lodz	64 Jahre
86	Mittz, Herbert	25.10.1941 Ghetto Lodz	51 Jahre
86	Schwarz, Senta	25.10.1941 Ghetto Lodz	40 Jahre
86	Müller, Ernst Josef	08.11.1941 Ghetto Minsk	45 Jahre
90	Müller, Cécile, geb. Ambor	08.11.1941 Ghetto Minsk	22 Jahre
90	Müller, Benny	08.11.1941 Ghetto Minsk	8 Monate
90	Heinemann, Bertha, geb. Wittmund	18.11.1941 Ghetto Minsk	59 Jahre
90	Heinemann, Gustav	14.05.1943 Vernichtungslager Sobibor	21 Jahre
90	Heinemann, Erwin	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	70 Jahre
90	Fraenkel, Ida, geb. Rosenberg	15.07.1942 Ghetto Theresienstadt	71 Jahre
94	Weinstein, Martha, geb. Goldschmidt	06.12.1941 Ghetto Riga	66 Jahre
94	Weinstein, Hugo	06.12.1941 Ghetto Riga	66 Jahre
94	Weinstein, Rosa	06.12.1941 Ghetto Riga	64 Jahre
96	Schlesinger, Selma, geb. Philippen	18.11.1941 Ghetto Minsk	65 Jahre
96	Voss, Margarethe, geb. Rosenfeld	08.11.1941 Ghetto Minsk	46 Jahre
96	Voss, Lot	08.11.1941 Ghetto Minsk	51 Jahre
96	Voss, Lily	08.11.1941 Ghetto Minsk	13 Jahre
96	Dreifuss, Blanka, geb. Kuder	25.10.1941 Ghetto Lodz	53 Jahre
96	Dreifuss, Max	25.10.1941 Ghetto Lodz	57 Jahre
96	Singer, Gertrud (Trude)	25.10.1941 Ghetto Lodz	20 Jahre
96	Kahn, Jenni, geb. Pincus	19.07.1942 Ghetto Theresienstadt	65 Jahre
96	Kahn, Johannes	19.07.1	